



SL CONSULT GmbH
SYSTEME • PROZESSE • PERSÖNLICHKEIT

Managementtrainings mit Pferden

Der Trend, Managementtrainings mit Pferden durchzuführen, wächst in den vergangenen zwei Jahren rasant. Ist das wieder nur eine Modewelle oder eine sinnvolle und wirksame Ergänzung bisheriger Führungskräftemaßnahmen?

Wir haben uns unser eigenes Bild gemacht: als Teilnehmer und Co-Trainer in solchen Managementtrainings mit Pferden, im Austausch mit Kollegen und Pferdeprofis in Deutschland und im Ausland.

Unser Fazit:

Wir sind der Meinung, dass es nicht darum geht, jeder Führungskraft inflationär ein „Pferdeseminar“ zu verschreiben. Solche Seminare können gezielt bei bestimmten Entwicklungsthemen von Führungskräften eine sehr wirkungsvolle Ergänzung zu klassischen Führungskräfte-Maßnahmen sein.

Wenn es beispielsweise darum geht, Stärken und Schwächen in der persönlichen Beziehungsgestaltung zu reflektieren oder eine sinnvolle Balance aus Nähe und Distanz zu Mitarbeitern aufzubauen.

Hier können Pferde als ungetrübte Feedbackgeber hilfreich sein, da sie weder höflich noch intellektuell reagieren, sondern die persönliche Einstellung und gerade das nonverbale Verhalten direkt spiegeln. Ein Pferd wird beispielsweise einem Menschen nur folgen, wenn dieser in der Lage ist, Vertrauen und Respekt klar zu signalisieren und in guter Balance zu halten.

Diese Fähigkeiten: Vertrauen aufzubauen, klare Ziele zu signalisieren, angemessen mit Druck und Respekt umzugehen sowie eindeutig zu kommunizieren benötigen Führungskräfte besonders in den aktuellen Zeiten permanenter Veränderungen dringend, um sich und ihre Mitarbeiter zu befähigen, die vielfach hochgesteckten Ziele zu erreichen.

Den Nutzen von Seminaren mit Pferden sehen wir vor allem darin, dass hier die Möglichkeit zum Erfahrungslernen gegeben ist, was sowohl bei klassischen Führungskräfte-Trainings wie auch in Coaching-Prozessen nur bedingt realisierbar ist.

Im Kontakt mit den Pferden können Führungskräfte erfahren, wie gut sie in der Lage sind, Vertrauen aufzubauen, konstruktive Dominanz und somit eine natürliche Autorität zu entwickeln. Zusätzlich zeigt sich, ob sie ihr Ziel klar im Focus haben. Sie bekommen von den Pferden einen direkten Spiegel ihrer Wirksamkeit vorgehalten, um daraus unter professioneller Anleitung ihre persönlichen Möglichkeiten, wirksam zu handeln, zu optimieren.

Wir kennen Führungskräfte, die etliche Führungsseminare besucht haben, viel Handwerkszeug gelernt haben und mit der erfolgreichen Umsetzung trotzdem Probleme haben. Häufig ist dies eher eine Frage der inneren persönlichen Einstellung und nonverbaler Kommunikation. In wirtschaftlich angespannten Zeiten von Personalabbau und Umstrukturierungen entwickeln viele Führungskräfte Zielkonflikte, die sich gerade auf das nonverbale Verhalten auswirken. So nehmen Führungskräfte beispielsweise klare Anweisungen oder unangenehme Nachrichten an ihre Mitarbeiter nonverbal eher zurück und verlieren damit natürlich an Wirksamkeit und Eindeutigkeit. Hier kann die Arbeit mit Pferden sehr hilfreich sein, da Pferde sehr fein auf diese nonverbalen Signale und persönliche Unsicherheiten reagieren.

Die Übungssituationen mit den Pferden finden nur am Boden und nicht auf dem Pferd statt. Es geht z.B. darum, das Pferd von seinem Platz weichen zu lassen. Wie Sie sich vorstellen können, helfen hier überzeugende Reden eher wenig. Wichtig sind hierbei vielmehr klare nonverbale Signale, die Entschlossenheit und Dominanz ausdrücken. Hierbei tauchen bei den Teilnehmern häufig Glaubenssätze auf wie z.B. „ich muss immer stark sein“, „ich schaffe es sowieso nicht, dass jemand auf mich hört“, „ich muss mich nur mehr anstrengen“. Diese können anschließend reflektiert und in ein erlaubendes, konstruktives Pendant verändert und im Kontakt mit dem Pferd erprobt werden.

Das heißt, Seminare mit Pferden bleiben nicht bei der Reflexion und Idee von neuem Verhalten stehen, sondern ermöglichen Erfolgserleben bei veränderten Einstellungs- und Verhaltensweisen.

Ziel ist nicht, als „Pferdeflüsterer“ die Sprache der Pferde zu erlernen oder Mitarbeiter mit Pferden zu vergleichen. Ziel ist stattdessen, die Führungskräfte in der Übereinstimmung zwischen verbalem und nonverbalem Ausdruck zu unterstützen. Die Klarheit in der Körperhaltung, im Blick, in der Gestik nimmt einen entscheidenden Einfluss auf den Erfolg des Wirkungsgrades einer Führungskraft, gemeinsam mit Mitarbeitern Ziele zu erreichen.

Vielleicht sind Sie neugierig geworden, vielleicht auch (noch) skeptisch? Wir haben entschieden, für interessierte Führungskräfte und HR-Manager als Ergänzung zu Führungskräfte-Entwicklungen, Seminare mit Pferden anzubieten. Wir werden ab 2006 Seminare in Deutschland und Andalusien durchführen, gemeinsam mit Kooperationspartnern zur Übungsanleitung mit den Pferden, die als Profis langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Pferden haben.

Luise Lohkamp